

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 07/0092
68 – Amt für Gebäudewirtschaft 421 - Schule und Sport			Datum: 05.03.2007
Bearb.	: Frau Barein, Ulrike Herr Bertram, Jan-Peter	Tel.: 269 Tel.: 130	öffentlich
Az.	:		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für junge Menschen

21.03.2007

Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord

Beschlussvorschlag

- 1) Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die vorgestellte Planung zur Kenntnis.
- 2) Der Ausschuss für junge Menschen nimmt die Planungs- und Baukosten in Höhe von ca. 1.110 Mio EUR zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung, nach Vorlage der HU-Bau die noch erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 1.030.000 EUR wie folgt im 3. Nachtrag 2007 bereitzustellen:

780.000 EUR in 2007
und 250.000 EUR als VE in 2007 (kassenwirksam in 2008)

Sachverhalt

Die Realschule Friedrichsgabe sowie das Lessing-Gymnasium sind auf entsprechenden Antrag der Stadt Norderstedt mit Schreiben vom 13.09.2004 durch das damalige Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur als Offene Ganztagschule anerkannt worden und erhielten für die Organisation des Ganztagsbetriebs ab dem Schuljahr 2005 / 2006 zusätzlich 2 Lehrerwochenstunden.

Die damals für einen Anbau für die Offene Ganztagschule für das Schulzentrum-Nord ermittelten Kosten in Höhe von insgesamt 1.995.000 € sind in das Investitionsprogramm des Bundes Zukunft Bildung und Betreuung (IZBB), die eine 90%ige Förderung der als zuwendungsfähig anerkannten Kosten vorsieht, für die folgenden Programmjahre 2005 und 2006 nicht aufgenommen worden.

Insofern wurde aufgrund der fehlenden Mitfinanzierung durch den Bund die Baumaßnahme zunächst nicht realisiert.

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

In der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 01.02.2006 wurde im Schulzentrum-Nord ausführlich von den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der Realschule Friedrichsgabe und des Lessing-Gymnasiums die Raumproblematik geschildert. Das Amt 68 wurde dabei gebeten, Alternativen zur Lösung der Raumnot am Schulzentrum-Nord aufzuzeigen und dem Ausschuss für junge Menschen Skizzen hierzu zu erstellen sowie etwaige Kosten zu ermitteln.

Mit Schreiben vom 17.02.2006 wurde vom Schulzentrum-Nord folgende Prioritätenliste der dringend benötigten Räume an das Amt 68 erstellt:

1. Mensa + Nebenräume	450 qm
2. Lehrerzimmer Realschule	80 qm
3. Musikräume Gymnasium	430 qm
4. Unterrichtsräume Gymnasium	320 qm
5. Sonderräume Gymnasium	250 qm

Nach entsprechenden Kostenermittlungen wurde ein Planentwurf des Amtes 68 in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 15.03.2006 vorgestellt.

Mit der als Anlage 1 beigefügten Vorlage Nr. B 06 / 0200 wurde dann die Situation durch die Ämter 42 und 68 ausführlich dargestellt und in der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 07.06.2006 vorgestellt.

In der Sitzung des Ausschusses für junge Menschen am 07.06.2006 wurde dann einstimmig der als Anlage 2 beigefügte Beschluss gefasst, der im Hauptausschuss am 12.06.2006 und in der Stadtvertretung am 27.06.2006 bestätigt wurde.

Die Beschlussfassung sah unter c) vor, dass die Verwaltung beauftragt wurde, für die Baumaßnahme Mehrzweckraum Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord die planungs- und gründungsspezifischen Voraussetzungen zu schaffen, um die endgültigen Kosten beziffern zu können und dass hierfür die Planung, Statik und ein Bodengutachten zu beauftragen ist. Die erforderlichen Planungskosten in Höhe von 80.000 € wurden außerplanmäßig bereitgestellt.

Mit der Planung , einen Mehrzweckraum an das bestehende Gebäude anzubauen, wurde das Architektenbüro Otto Voss aus Norderstedt vom Amt für Gebäudewirtschaft beauftragt.

Der Beschluss sah außerdem unter d) vor, dass die Verwaltung gebeten wird, für den Bereich Mehrzweckraum mit behindertengerechtem Eingang und Nebenräumen mit Kosten in Höhe von 820.000 € beim Ministerium für Bildung und Frauen einen Antrag auf Aufnahme in das Förderprogramm des Bundes „Zukunft Bildung und Betreuung“ für das Programmjahr 2007 zu stellen.

Diesen Antrag hat die Stadt Norderstedt als Schulträger am 28.06.2006 gestellt.

Eine Aufnahme in das Programmjahr 2007 ist aber nicht erfolgt.

Das Schulamt des Kreises Segeberg informierte uns mit Schreiben vom 11.07.2006 darüber, dass in Fortsetzung der Förderung des Bundes über das Programm Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB) das Land eine Richtlinie zur Förderung von Investitionen an Ganztagschulen in Schleswig-Holstein plant.

Diese Richtlinie ist am 23.11.2006 in Kraft getreten und sieht eine 45%ige Förderung der als zuwendungsfähig anerkannten Gesamtausgaben durch das Land vor.

Die Stadt Norderstedt beantragte mit Schreiben vom 07.08.2006 beim Schulamt des Kreises Segeberg, den Antrag auf Förderung der Baumaßnahme Offene Ganztagschule Schulzentrum-Nord aus dem Förderprogramm des Bundes IZBB auch für den Förderfonds des Landes Schleswig-Holstein vorzusehen.

Mit Schreiben vom 02.01.2007 teilte das Schulamt des Kreises Segeberg mit, dass die Maßnahme Schulzentrum-Nord – Mehrzweckraum / Mensa / Ausstattung - mit einem Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von 870.000 € für das Programmjahr 2007 in das Landesprogramm „Investitionen an Ganztagschulen“ aufgenommen worden ist (Anlage 3). Es ergibt sich eine Förderung des Landes in Höhe von 45% der Kosten = 391.500 €, die auf die Jahre 2007 (261.000 €) und 2008 (130.500 €) aufgeteilt ist.

Der Ausschuss für junge Menschen wurde in der Sitzung am 17.01.2007 über die Aufnahme in das Landesprogramm „Investitionen an Ganztagschulen“ 2007 informiert.

Die Schulleiterin des Lessing-Gymnasiums Frau Leopold hat zwischenzeitlich mit Schreiben vom 14.02.2007 erneut darauf hingewiesen, dass die Raumnot an der Schule mit dem Anbau einer Mensa bzw. eines Mehrzweckraums nicht gelindert wird (Anlage 4). Frau Leopold führt in ihrem Schreiben vom 14.02.2007 aus, dass auf die zu errichtende Mensa ein Obergeschoss gebaut werden könnte.

Der Ausschuss für junge Menschen wurde in der Sitzung am 21.02.2007 über den Antrag des Lessing-Gymnasiums informiert.

Es wurde übereingekommen, dass eine Beratung der Thematik in der Sitzung am 21.03.2007 möglich ist, da dann auch die Umsetzung der Baumaßnahme Anbau Mensa Offene Ganztagschule behandelt werden soll.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden das Amt 68, die Schulleiterin des Lessing-Gymnasiums Frau Leopold, der Schulleiter der Realschule Friedrichsgabe Herr Krenz sowie das Architektenbüro Voss, Frau Schiewe, eingeladen.

Frau Leopold wird dann auch die Möglichkeit haben, die in dem Schreiben vom 14.02.2007 geschilderte Raumnot zu erläutern.

Nach dem nunmehr vorliegenden Ergebnis der Baugrunduntersuchung und Bohrungen sowie der Festlegung des Umfanges der Tiefgründung konnten genauere Baukosten ermittelt werden. Diese belaufen sich auf die Gesamtsumme von 1.11 Mio EUR.

Nach Bereitstellung der Haushaltsmittel soll mit dem Genehmigungsverfahren begonnen werden. Es wird mit einer Bauzeit von 12 Monaten gerechnet.

Planungsmittel in Höhe von 80.000 EUR stehen auf der Haushaltsstelle 230300. 95150 zur Verfügung. Diese Mittel wurden im Haushalt 2006 außerplanmäßig bereitgestellt.

Bei voraussichtlich 1.11 Mio EUR Gesamtkosten und einem geplanten Baubeginn im Sommer 2007 sind somit noch 1.030.000 EUR bereitzustellen, davon 780.000 EUR als kassenwirksame Mittel in 2007 und der Restbetrag in Höhe von 250.000 EUR als VE in 2007.

Es wird vorgeschlagen, dass – wie in dem Beschlussvorschlag vorgesehen - die noch erforderlichen Mittel in Höhe von 1.030.000 € im 3. Nachtrag 2007 bereitgestellt werden.

Die Beratungen des 3. Nachtrags 2007 sind am 26.03.2007 im Hauptausschuss und am 24.04.2007 in der Stadtvertretung vorgesehen.

Es ergibt sich folgende Kostenübersicht:

Einnahmen

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag im HH 2007	Betrag im HH 2008	Gesamt
221030/ 230300.360000	Zuweisung Land Ganztagsschule SZ-Nord	261.000 €	130.500 €	391.500 €

Ausgaben

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag im HH 2006	Betrag im HH 2007	Betrag im HH 2008	Erläuterung
221030/ 230300.935150	Einrichtung Ganztagsschule SZ-Nord	55.000 €			Mittel wurden übertragen
230300.95150	Planungskosten Ganztagsschule SZ-Nord	80.000 €			Mittel wurden außerplanmäßig bereitgestellt
221030/230300. 951500	Baukosten Ganztagsschule SZ-Nord		780.000 €	250.000 € (als VE in 2007)	Anforderung für den 3. Nachtrag 2007

Insgesamt würden sich neben den bereits zur Verfügung gestellten Mitteln für die Einrichtung und Planung Kosten in Höhe von 1.030.000 € über den 3. Nachtrag 2007 ergeben. Demgegenüber stehen Einnahmen in Form von Landeszuschüssen in Höhe von 391.500 €, sodass sich der städtische Anteil an den Zusatzkosten auf 638.500 € beläuft.

Bei entsprechender Beschlussfassung würde die Verwaltung versuchen, für das Programmjahr 2008 eine Bezuschussung der Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Planung (1.110.000 € statt 870.000 € = 240.000 €) über das Landesprogramm „Investitionen an Ganztagsschulen“ zu beantragen.

Anlagen:

Vorlage Nr. B 06 / 0200 / Raumsituation Schulzentrum-Nord = Anlage 1

Beschluss Ausschuss für junge Menschen vom 07.06.2006 = Anlage 2

Schreiben Kreis Segeberg Landesprogramm „Investitionen an Ganztagschulen“ 2007 = Anlage 3

Schreiben des Lessing-Gymnasiums vom 14.02.2007 = Anlage 4